

1 Stadtkultur  
Städtische  
Kultureinrichtungen

- 1.1  
Historisches Museum
- 1.2  
Jugendmusikschule
- 1.3  
Jugendwerk für  
bildende Künste
- 1.4  
Kulturamt
- 1.5  
Kulturbüro Bremerhaven
- 1.6  
Museumsschiff  
FMS „Gera“
- 1.7  
Stadtarchiv
- 1.8  
Stadtbibliothek
- 1.9  
Stadtbildstelle
- 1.10  
Stadttheater  
Philharmonisches  
Orchester
- 1.11  
Volkshochschule
- 1.12  
Zoo Am Meer

## 1.1 Editionen des Historischen Museums Bremerhaven

### **Editionen des Historischen Museums Bremerhaven**

Die Veröffentlichungen sind im Museumsshop des Historischen Museums Bremerhaven oder im Buchhandel erhältlich.

#### **Kleine Schriften**

Band 1: Anja Benscheidt/Alfred Kube  
Morgenstern-Museum. Konzeption, Ausstellung, Architektur.  
Bremerhaven 1992

Band 2: Alfred Kube  
Zwischen Weser und Elbe. Porträts einer Landschaft.  
Aquarelle von Walther Klemm. Bremerhaven 1992

Band 3: Anja Benscheidt/Alfred Kube  
Der letzte deutsche Seitentrawler.  
Hochseefischereigeschichte auf dem Museumsschiff „GERA“.  
Bremerhaven 1995, ISBN 3-931285-00-6

Band 4: Anja Benscheidt/Alfred Kube  
Historisches Museum Bremerhaven/Morgenstern-Museum.  
Das etwas andere Museum.  
Bremerhaven 1999, ISBN 3-89701-323-1

Band 5: Anja Benscheidt/Alfred Kube  
Historisches Museum Bremerhaven/Morgenstern-Museum.  
The museum with a difference.  
Bremerhaven 1999, ISBN 3-89701-324-X

Band 6: Anja Benscheidt/Alfred Kube (Hrsg.)  
Kunst an der Kante 2/000: Aufbruch - Abschied.  
Bremerhaven 2000, ISBN 3-89701-569-2

Band 7: Anja Benscheidt/Alfred Kube (Hrsg.)  
Die Deutsche Auswanderer-Datenbank. Passagierlisten als  
Forschungsquelle. Bremerhaven 2006

Band 8: Anja Benscheidt/Alfred Kube  
Die Landschaftsmalerin Sophie Wencke. Von der  
Bremerhavener Wencke-Werft nach Worpswede.  
Bremerhaven 2008, ISBN 978-3-86509-832-0

Band 9: Anja Benscheidt/Alfred Kube  
Paul Kunze. Ein norddeutscher Expressionist (1892–1977).  
Bremerhaven 2012, ISBN 978-3-931285-02-9

Band 10: Anja Benscheidt/Alfred Kube  
AngeZogen – Geheime Botschaften. Eine Enzyklopädie  
norddeutscher Kleidung.  
Bremerhaven 2013, ISBN 978-3-931285-03-6

Band 11: Anja Benscheidt/Alfred Kube  
Die LAKONIA-Katastrophe 1963. Ein Schiffsunglück aus der  
Sicht von Überlebenden.  
Bremerhaven 2014, ISBN 978-3-931285-04-3

**Geschichte in Bildern**

Band 1: Anja Benscheidt/Alfred Kube  
Hochseefischerei. Bilder aus einer vergangenen Arbeitswelt.  
Bremerhaven 1996, ISBN 3-89429-757-3

Band 2: Anja Benscheidt/Alfred Kube/Anja Dorfer  
Die „UNITED STATES“ in Bremerhaven. Bilder einer Ara  
transatlantischer Passagierschiffahrt.  
Bremerhaven 2000, ISBN 3-89701-603-6

Band 3: Anja Benscheidt/Alfred Kube  
Kurs Island. Mit Hochseefischern auf Fangreise.  
Bremerhaven 2005, ISBN 3-86509-309-4

Band 4: Anja Benscheidt/Alfred Kube  
Brücke nach Übersee. Auswanderung über Bremerhaven  
1830 – 1974.  
Bremerhaven 2006, ISBN 3-86509-501-1

Band 5: Anja Benscheidt/Alfred Kube  
Bremerhaven und Geestemünde. Historische Ansichten  
zweier konkurrierender Hafenstädte.  
Bremerhaven 2010

Band 6: Anja Benscheidt/Alfred Kube  
TanzSport! Vom Tanzkurs zur Weltmeisterschaft.  
Bremerhaven 2011, ISBN 978-3-86918-128-8

Anja Benscheidt/Alfred Kube  
Bremerhaven und Umgebung 1827 – 1927  
(Geschichte im Morgenstern-Museum 1, hrsg. vom Förderkreis  
Morgenstern-Museum der Seestadt Bremerhaven e. V.)  
Bremerhaven 1993, ISBN 3-927857-47-5

Anja Benscheidt/Alfred Kube  
Bremerhaven. Ein verlorenes Stadtbild. Impressionen aus  
Alt-Bremerhaven, Lehe und Geestemünde.  
Gudensberg-Gleichen 1994, ISBN 3-86134-174-3

**Historisches Museum Bremerhaven**

Die Gründung des Museums geht auf eine Sammlung zurück, die ab 1896 von einem Heimatverein zusammengetragen wurde, der sich „Männer vom Morgenstern, Heimatbund an Elb- und Wesermündung“ nennt. 1902 veräußerte der Heimatbund seine Sammlung an die Stadt Geestemünde. 1906 wurde das Städtische Morgenstern-Museum eröffnet. Die Sammlungsschwerpunkte reichten von der Ur- und Frühgeschichte über die ländliche Volkskunde bis hin zur Naturwissenschaft mit geologischem Schwerpunkt im Elbe-Weser-Dreieck. Eine seit den 1950er Jahren zusammengetragene, bedeutende Sammlung zur Schifffahrtsgeschichte bildete den Grundstock für das Anfang

## 1.1 Historisches Museum



## Kontakt

Historisches  
Museum Bremerhaven  
An der Geeste  
27570 Bremerhaven  
Tel.: 0471/30 81 60  
Fax: 0471/5 90 27 00  
E-Mail: [info@historisches-museum-bremerhaven.de](mailto:info@historisches-museum-bremerhaven.de)  
Internet: [www.historisches-museum-bremerhaven.de](http://www.historisches-museum-bremerhaven.de)  
E-Mail: [info@deutsche-auswanderer-datenbank.de](mailto:info@deutsche-auswanderer-datenbank.de)  
Internet: [www.deutsche-auswanderer-datenbank.de](http://www.deutsche-auswanderer-datenbank.de)  
Öffnungszeiten:  
Di-So 10-18 Uhr



## 1.2 Jugendmusikschule



der 1970er Jahre gegründete Deutsche Schiffahrtsmuseum.



Heute hat das Historische Museum Bremerhaven den Auftrag, umfassend die Geschichte und Entwicklung von Bremerhaven und Umgebung zu erforschen, zu dokumentieren und auszustellen. Bremer-

havener Schifffahrt und Schiffbau, Hafengeschichte, Hochseefischerei und Fischwirtschaft sowie Auswanderung sind dabei spezifische Schwerpunktthemen des Museums.

Hierbei spielen die historischen Lebens- und Arbeitswelten eine wichtige Rolle. Der Sammlungsauftrag reicht von den ersten Spuren menschlicher Besiedlung bis in die politische Alltagswelt und Kultur unserer Zeit. 1991 bezog das Historische Museum Bremerhaven einen preisgekrönten Neubau in attraktiver Lage am südlichen Geesteufer. Mit einem modernen gestalterischen und didaktischen Konzept bietet das Historische Museum in seinen Ausstellungen eine erlebnishafte und unterhaltsame Zeitreise durch 120 000 Jahre Leben und Arbeiten an der Küste. Der Rundgang führt durch drei chronologische Abteilungen zur Stadt- und Regionalgeschichte, drei Schwerpunktabteilungen zu den Themen Hochseefischerei und Fischwirtschaft, Überseehafen und Hafenarbeit sowie Werften und Schiffbau. Das Thema Auswanderung über Bremerhaven ist unter anderem durch die Deutsche Auswanderer-Datenbank vertreten. Die Galerie zeigt Kunst der Region. Außerdem verfügt das Museum über einen Veranstaltungssaal, ein Museumskino, ein Kindermuseum sowie ein gläsernes Panorama-Café.

## Jugendmusikschule

Grazer Straße 61, 27568 Bremerhaven

Haben Sie schon von unserer Musikschule gehört?

Die Jugendmusikschule ist eine außerschulische kommunale Bildungseinrichtung für Kinder und Jugendliche.

### Ziele und Aufgaben

Die Jugendmusikschule soll im Rahmen allgemeiner erzieherischer Aufgaben allen Kindern, Jugendlichen und Eltern der Musikschüler/innen in Bremerhaven ein Angebot zu aktiver Beschäftigung mit der Musik machen. Sie soll Musikliebe wecken, Musikverständnis fördern sowie das Lernen und Musizieren nach pädagogischen und musikalischen Gesichtspunkten lenken.

Die früh erworbene musikalische Ausbildung soll für das spätere Leben eine sinnvolle Beschäftigung auslösen. Vorrangiges Ziel des Jugendmusikschulangebotes ist das Erlangen der Befähigung zum gemeinsamen Musizieren z. B. in der Jugendmusikschule, im Elternhaus oder in den vielfältigen Formen des Laienmusizierens. Wir widmen uns gleichermaßen der musikalischen Spitzen- und der Breitenförderung mit dem Ziel einer stärkeren Musikalisierung unserer Gesellschaft. Chancengleichheit und Zugangsoffenheit für unser Angebot kultureller Bildung sind uns wichtig.

#### **Unterrichtsangebote:**

Elementare Musikerziehung

Musikalische Frühförderung in Kindertagesstätten für Kinder ab 4 Jahre

#### **Grundstufe:**

- Eltern-Kindgruppen: Musikwichtel, MusiKäfer, verschiedene Gruppenangebote für Kinder ab 6 Monaten bis 4 Jahre
- Musikalische Früherziehung ab 4 Jahre
- Musikalische Grundausbildung ab 6 Jahre

#### **Instrumentalunterricht**

Klavier, Keyboard, Akkordeon, Kirchenorgel

Instrumentenkarussell (kennenlernen und spielen verschiedener Instrumente)

Blechbläser: Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba

Holzbläser: Blockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Saxophon, Klarinette

Saiteninstrumente: Violine, Viola/Bratsche, Violoncello, Kontrabass, Gambe, Harfe, Gitarre, E-Gitarre, Jazz-Gitarre, E-Bass

Solo-Gesang

Schlagzeug: Schlagzeug-Pop, Schlagzeug-Klassisch, Latin-Perkussion, Bongogruppe

Musik und Computer

#### **Ensemble, Spielkreise, Orchester**

bei Belegung eines Hauptfaches entgeltfrei

Blasorchester Bremerhaven, Junges Orchester Bremerhaven, Scholorchester,

Streichensemble, Kammermusik, Bläserensemble, Gitarrenensemble, Rhythmusgruppe, Keyboardband, Jazz-Band, Pop-Band, Kinderchor; „...like showbusiness!“ (Kammer-, Jugend-, Erwachsenenchor)

Musiklehre / Hörerziehung

#### **Wer kann sich anmelden?**

Ausgebildet werden Kinder (ab 6 Monaten) und Jugendliche (bis zum 25. Lebensjahr)

Erwachsenenbildung ab dem vollendeten 25. Lebensjahr mit einem Aufschlag von 30% für alle Unterrichtsformen und nur bei verfügbarer Kapazität

## Kontakt

Leiter Andreas Brandes

Grazer Straße 61

(Hofgebäude Lloyd  
Gymnasium)

Tel.: 04 71/5 90 31 39

Fax: 04 71/5 90 20 15

Stellvertretende Leiterin:

Britta Böcker

Tel.: 04 71/5 90 23 37

Fax: 04 71/5 90 20 15

Birgit Muschke

Tel.: 04 71/5 90 23 37

Fax: 04 71/5 90 20 15

Gertraud Fietzek

Tel.: 04 71/5 90 23 43

Fax: 04 71/5 90 20 15

E-Mail: [jugendmusikschule@bremerhaven.de](mailto:jugendmusikschule@bremerhaven.de)

Internet: [www.jugendmusikschule-bremerhaven.de](http://www.jugendmusikschule-bremerhaven.de)



## 1.3

### Jugendwerk für bildende Kunst



#### Wie ist die Anmeldefrist?

An-, Ab- und Ummeldungen sind bis zum 31. Oktober eines jeden Jahres vorzunehmen.

#### Wie ist der Zeitraum des Unterrichtsjahres?

Das Unterrichtsjahr umfasst den Zeitraum: Januar bis Dezember. Es gilt die Ferienordnung wie an allgemein bildenden Schulen des Landes Bremen.

#### Wo, wie oft und wie lange findet der Unterricht statt?

Der Unterricht findet in verschiedenen Unterrichtsstätten in Bremerhaven, einmal wöchentlich in den Nachmittagsstunden statt, und zwar 30, 45, 60, 75 oder 90 Minuten.

#### Welche Unterrichtsentgelte sind zu entrichten?

Die Höhe der Entgelte können in der Geschäftsstelle der Jugendmusikschule erfragt werden.

#### Gibt es Ermäßigungen?

Der Bildungsgutschein kann angerechnet werden.

Auf Antrag können Geschwister-, Mehrfächerermäßigungen oder Ermäßigungen aus sozialen Gründen gewährt werden. Nachgewiesen werden muss das Familien-nettoeinkommen sowie die Kaltmiete. Ferner werden Leistungsstipendien an sehr begabte, herausragende und förderungswürdige Schüler vergeben (s. Richtlinien).

#### Gibt es Leihinstrumente?

Bei Abschluss eines Mietvertrages sind Instrumente gegen Zahlung einer Miete erhältlich.

### Jugendwerk für bildende Kunst

Das Jugendwerk für bildende Kunst (JUBIKU) ist eine Einrichtung des Kulturamtes der Stadt Bremerhaven.

Das JUBIKU verfügt seit 2007 über einen eigenen Unterrichtsraum im Haus für Arbeit, Familie und Kultur „Die Theo“ in der Lutherstrasse 7 in Lehe.

Aufgabe der Kunstschule ist die Förderung individueller Gestaltungsfähigkeit und Phantasie. Darüber hinaus soll außerdem das Verständnis für Kunst und ihre Bedeutung für das kulturelle Leben der Gesellschaft gefördert werden.

Das JUBIKU bietet interessierten Kindern und Jugendlichen ab sechs Jahren sowie jungen Erwachsenen bis zu 18 Jahren die Möglichkeit alle Bereiche der bildenden Kunst kennen zulernen. In einer lockeren Atmosphäre werden Kenntnisse wie Farblehre, Schule des Sehens und Gestaltens, vor allem aber gestalterische und kreative Tätigkeiten vermittelt.

Weiter werden die Entfaltung der Ausdrucksfähigkeit, die Orientierung an ästhetischen Maßstäben und das Freisetzen von

Phantasie und Kreativität gefördert.

Die Arbeit des JUBIKU stellt eine Ergänzung zu den allgemeinbildenden Schulen dar. Hier wird in kleinen altersgemischten Gruppen ohne schulischen Lehrplan gearbeitet.

Die künstlerischen Fähigkeiten und Interessen der TeilnehmerInnen können somit intensiver herausgearbeitet werden.

Die TeilnehmerInnen haben in den vergangenen Jahren auch immer wieder an kulturellen Projekten und Aktionen, wie z.B. an den Projekten „Holzhafenzauber, Festwochen, Sail-Veranstaltungen und „Liegestühle“ aktiv teilgenommen.

Geleitet wird der Unterricht von der Künstlerin Ingeborg Dammann-Arndt und dem Künstler Matthias Kopka.

Unterrichtsort:

„Die Theo“

Lutherstraße 7, 27576 Bremerhaven, 1. Etage, Raum 101

## Kulturamt

Aufgaben des Amtes:

Das Kulturamt versteht sich in erster Linie als Kulturentwicklungsamt und misst folgenden Aufgaben besondere Bedeutung zu:

- Initiierung und Koordinierung von neuen kulturellen Projekten, Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Wettbewerben;
- Kontaktaufbau und -pflege, Beratung, Betreuung, Koordinierung und Förderung von Kultureinrichtungen, Gruppen, Stiftungen, Initiativen und Einzelpersonen;
- Entwicklung von Konzepten zur Kunst- und Kulturförderung und deren Umsetzungen, Kunstausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum;
- Gedenkveranstaltungen für NS-Opfer, sowie zum 8. Mai 1945.

Das Kulturamt ist zuständig für:

1. die Vergabe von Zuschüssen für Kulturveranstaltungen;
2. die Vergabe von Zuschüssen an Kulturvereine und -initiativen;
3. die Verleihung des Jeanette Schocken Preises in Zusammenarbeit mit dem „Jeanette Schocken Preis – Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur e. V.“;
4. die Vergabe des Förderpreises der Stiftung der Weser-Elbe Sparkasse (WESPA);
5. Verleihung des Lale-Andersen-Preises;
6. Die Verlegung von Stolpersteinen;
7. die Herausgabe von Büchern, Kunstkatalogen und Schriften (Edition Kulturamt);
8. die Künstler- und Atelierförderung;
9. die Verwaltung der zugeordneten Einrichtungen und Amtsstellen.

### Kontakt

Magistrat der Stadt

Bremerhaven – Kulturamt –

Tel.: 0471/5 90 2441

Fax: 0471/5 90 28 78

E-Mail: kulturamt@magistrat.

bremerhaven.de



## 1.4

### Kulturamt

Kontakt:

Stadthaus 1

Zimmer 200, 219 –222

Hinrich-Schmalfeldt-Straße

27576 Bremerhaven

Amtsleiterin: Dr. Gisela Lehrke

Tel.: 0471/590 2849

E-Mail: gisela.lehrke@magistrat.bremerhaven.de

Anke Rose

Tel.: 0471/590 2934

E-Mail: anke.rose@magistrat.bremerhaven.de

Mirja Meyer

Tel.: 0471/590 2942

E-Mail: mirja.meyer@magistrat.bremerhaven.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung



## Editionen des Kulturamtes Hrsg. Gisela Lehrke

### Editionen des Kulturamtes der Seestadt Bremerhaven

#### *Künstler sehen Bremerhaven*

12 Kunstpostkarten in einer Mappe, Edition Kulturamt, Wirtschaftsverlag NW Verlag für neue Wissenschaft GmbH, Bremerhaven 1991, 5,00 €

#### *Kunstpostkarten Architektur in Bremerhaven*

Bremerhaven 1994, 2,50 €

#### *Wolfgang Jedrowiak*

Ölbilder und Pastelle, Katalog zur Ausstellung im Muzeum Narodowe, Szczecin, Bremerhaven 1991, Edition Band 1, (bereits vergriffen)

#### *„Wat wy gedan...“*

900 Jahre Weddewarden/Imsum, Wirtschaftsverlag NW, Verlag für neue Wissenschaft GmbH, Bremerhaven 1991, Edition Band 2, (bereits vergriffen)

#### *Jeanette Schocken Preis –*

Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur  
Dokumentation der Preisverleihung an Irene Dische, 1991

#### *Lothar Wieland*

Die Konzentrationslager Langlütjen II und Ochtumsand, Bremerhaven 1992, Edition Band 3, 10,50 €

#### *Kai Kähler*

Historische Stadtrundgänge Bremerhaven, Bremerhaven 1993, Edition Band 4, 3,90 €

#### *Brigitte Sudberg*

Katalog zur Ausstellung im Morgenstern-Museum, Bremerhaven 1993, Edition Band 5 (bereits vergriffen)

#### *Kulturadressbuch Bremerhaven*

Bremerhaven 1993, Edition Band 6, 1. Auflage

#### *Jeanette Schocken Preis –*

Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur  
Dokumentation der Preisverleihung an Hanna Krall, 1993

#### *Christoph Rust*

Katalog zur Ausstellung im Historischen Museum Bremerhaven/Morgenstern-Museum, Bremerhaven 1994, Edition Band 7, (bereits vergriffen)

#### *Hans Happel u. a.*

Schocken – eine deutsche Geschichte, Bremerhaven 1994, Edition Band 8, 5,00 €

#### *Wolfgang Waesch*

Katalog zur Ausstellung im Historischen Museum Bremerhaven/Morgenstern-Museum, Bremerhaven 1994, Edition Band 9, 8,00 €

*Wolfgang Jedrowiak*

Katalog zur Ausstellung im Frederikshavn Kunstmuseum, Dänemark

Bremerhaven 1994, Edition Band 10, (bereits vergriffen)

*Kulturadressbuch Bremerhaven*

Bremerhaven 1994, Edition Band 6, 2. Auflage

*Burckhard Scheper*

... „you must learn democracy“ - Ende und Anfang 1944–1945,

Bremerhaven 1995, Edition Band 11, 9,50 €

*Jeanette Schocken Preis –*

Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur

Dokumentation der Preisverleihung an Louis Begley, 1995

*Georg Hillmann*

Katalog zur Ausstellung im Historischen Museum Bremerhaven/Morgenstern-Museum,

Bremerhaven 1996, Edition Band 12, (bereits vergriffen)

*Jeanette Schocken Preis –*

Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur

Dokumentation der Preisverleihung an Imre Kertész, 1997

*Eberhard Syring*

Stadtvisionen im Wandel – Bremerhavens neue Mitte am Alten Hafen

Bremerhaven 1998, Edition Band 13, 9,50 €

*Magdalena Drebber, Ellen Mäder-Gutz*

2 Einzelkataloge „bei BOPP“

Bremerhaven 1999, Edition Band 14, 5,50 €

*Uwe Weiher*

„Mein lieber Helmuth“. Briefe von Hermine Rosenthal an ihren Sohn 1939-1941,

Bremerhaven 1999, Edition Band 15, (bereits vergriffen)

*Jeanette Schocken Preis –*

Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur

Dokumentation der Preisverleihung an Tuvia Rübner, 1999, 4,- €

*10 Jahre Jeanette Schocken Preis –*

Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur

– Eine Dokumentation

Bremerhaven 2000, Edition Band 16, 7,00 €

*Kulturadressbuch Bremerhaven*

Bremerhaven 2001, Edition Band 6, 3. Auflage

*Jeanette Schocken Preis –*

Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur

Dokumentation der Preisverleihung an Barbara Honigmann, 2001

*Jeanette Schocken Preis –*  
Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur  
Dokumentation der Preisverleihung an George Tabori, 2003

*Azriel Zamari*  
„Mein Lebensbericht“ Aufgezeichnet in den Jahren 1999 – 2002  
Bremerhaven 2004, Edition Band 18, 4,- €

*Jeanette Schocken Preis –*  
Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur  
Dokumentation der Preisverleihung an Bei Dao, 2005

*Kulturadressbuch Bremerhaven*  
Bremerhaven 2006, Edition Band 6, 4. Auflage

*Jeanette Schocken Preis –*  
Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur  
Dokumentation der Preisverleihung an Lizzie Doron, 2007

*Wolfgang Scheer*  
Maritime Perspektiven, Mappe mit 4 Fotografien  
Bremerhaven 2009, Edition Band 19, 19,80 €

*Kulturadressbuch Bremerhaven*  
Bremerhaven 2010, Edition Band 6, 5. Auflage

*Acht Ansichtskarten von Bremerhaven*  
Fotografen: Rillke und Sandelmann  
Bremerhaven 2011, 1,30 € pro Stück

*Jeanette Schocken Preis –*  
Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur  
Dokumentation der Preisverleihung an Richard Sennett, Mai 2011,

*Jeanette Schocken Preis –*  
Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur  
Dokumentation der Preisverleihung an Péter Esterházy, Mai 2013,

*Jeanette Schocken Literaturtage –*  
Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur  
Programmheft zum Lesestück „Meine Mutter war eine sehr tap-  
fere Frau“, Textzusammenstellung Peter Koettlitz, 2014

*Michael Frost: Ansprache zum 70. Jahrestag der Bombardierung*  
am 18. September 2014

*Jeanette Schocken Preis –*  
Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur  
Dokumentation der Preisverleihung an Gerhard Roth, 2015



- **Mietwohnungen**
- **Gästewohnungen**
- **Gewerberäume**



Fritz-Reuter-Straße 7–9  
27576 Bremerhaven

Tel. 0471 / 954990  
Fax 0471 / 9549935

**Bürozeiten**

Mo.–Fr. 07.30–12.30

**Sprechzeiten**

Mo. 15.00–18.00

Di.+Do. 13.30–16.00

[info@gwf-bremerhaven.de](mailto:info@gwf-bremerhaven.de) • [www.gwf-wohnen.de](http://www.gwf-wohnen.de)

## 1.4 Kulturamt



## 1.4 Kulturamt

### Lange Nacht der Kultur

Auf Initiative des Kulturamtes findet seit 2002 einmal im Jahr die „Lange Nacht der Kultur“ statt, an der sich mittlerweile ca. 35–40 Kultureinrichtungen, -initiativen und -vereine beteiligen. Diese Veranstaltung zu koordinieren, die Finanzierung sicherzustellen, das Marketing, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu organisieren sowie das Werben von Sponsoren hat sich das Kulturamt zur Aufgabe gemacht.

Für das jeweilige Kulturprogramm sind die einzelnen Einrichtungen verantwortlich.

„Nordsee-Zeitung“ vom 23.5.2006

Kommentar Dr. Anne Stürzer zur Langen Nacht 2005

„Lange Nacht“ eine prima Idee

Rote Rosen soll es regnen für die Initiatoren der Langen Nacht der Kultur. Diese Veranstaltung ist eine prima Idee. Niemals sonst ist das Publikum so bunt, scheinen Schwellenängste überhaupt nicht zu existieren.

So viel Andrang war nie in der Kunsthalle – selbst bei den Publikumsrennern Warhol und Beuys nicht. Jung und Alt, Kunstsachverständige und Neugierige gehen in dieser Nacht an Bord des riesigen Tankers, den die Künstlerin Tatjana Doll dort festgemacht hat. Im Morgenstern-Museum stehen die Besucher noch um Mitternacht staunend vor den Vitrinen.

Einen nassen Schwamm gibt es dann doch – genauso wie bei instand impro, bei dem das Publikum statt Buh zu rufen mit Schwämmchen wirft. Zwischen 21 und 23 Uhr drängen sich zu viele Veranstaltungen. Der Flaneur wird zum Getriebenen, Ausdauer-sport statt genüssliches Kultur-Inhaliere ist angesagt. Dabei ließe sich das Programm ganz einfach entzerren.

Wenn zum Beispiel einige Bands erst um 23 Uhr loslegen würden, gäbe es wirklich eine lange Nacht und nicht nur einen langen Abend. Und all die Nachtschwärmer, die noch um Mitternacht auf der Suche nach einem Spektakel durch die Bürger irren, hätten einen Ort, an dem sie den Abend ausklingen lassen könnten.

### Kino im Hafen

Zumeist im Monat August findet im „Schaufenster Fischereihafen“ – ab Einbruch der Dunkelheit – das Open-Air-Erlebnis „Kino im Hafen“ statt.

„Kino im Hafen“ ist eine Veranstaltung des Kulturamtes mit einmaligem Charakter. Das Schaufenster Fischereihafen bietet hier ein unvergleichliches Ambiente – die Container mit der riesigen Projektionswand sorgen für zusätzliches Flair. In bewährter Technik bilden insgesamt 20 Container das Rückgrat für die

Leinwand, die mit rd. 180 Quadratmetern Fläche die Maße einer ausgewachsenen 7-Zimmer-Wohnung erreicht. Aus Containern wird ebenfalls die Projektionskabine für den zentnerschweren Spezial-Filmprojektor gebaut, der das Bild gut 70 Meter weit auf die Leinwand wirft. Laut Verband der Filmverleiher gehört „Kino im Hafen“ auf Grund der Besucherzahlen zu den Top Ten der Freiluftkinos in Deutschland.

Verkehrsverbindungen:

Veranstaltungsort: Schaufenster Fischereihafen, Linien 505, 506, 511, Haltestelle Geestemünde-Süd.

**Kontakt**

Projektleiter: Bernd Glawatty

Auf der Bult 5 (DLZ),

27574 Bremerhaven

Tel.: 04 71/3 08 78 61

oder 3 08 78 65

Fax: 04 71/3 08 78 69

E-Mail: info@kulturbuero-

bremerhaven.de

Internet: www.kino-im-hafen.de



**Programmübersicht 1996 – 2014**

- 2015** HAROLD AND MAUDE, USA 1971  
HAIE UND KLEINE FISCHE, Deutschland 1957  
ZIEMLICH BESTE FREUNDE, F 2011  
Vorprogramm: Werner Momsen · BeatBox-/Geräusch-Comedy · Freies Feuer
- 2014** KON-TIKI, UK, N, DK 2011/2012  
UNTER WASSER RUND UM DIE WELT, USA 1966  
Vorprogramm: NAGELRITZ – FLIEGENDE FISCHE
- 2013** ZIEMLICH BESTE FREUNDE, F 2011  
20.000 MEILEN UNTER DEM MEER, USA 1954  
Vorprogramm: DIE FEUDALEN – WERNER MOMSEN
- 2012** TÜRKISCH FÜR ANFÄNGER, D. 2012  
DER SCHARLACHROTE PIRAT, USA 1976  
Vorprogramm: PETE THE BEAT – KOCHSHOW MURAT KIRHAN/N. BORGER-KEWELOH
- 2011** SOUL KITCHEN, D 2009  
MÖRDER AHOI!, GB 1964  
Vorprogramm: PODEWITZ – KOCHSHOW MURAT KIRHAN
- 2010** DIE REISE DER PINGUINE, F 2005  
DER SEEWOLF, D / RO / FL 1969-1972  
Vorprogramm: FLAMBALOLEK • PRAYERS & PREACHERS
- 2009** FINNISCHER TANGO, D 2008

- DAS BOOT; D 1980/81  
Vorprogramm: DUO ROCCO BONES/LENTOTANGO • SCHIPPRATZ
- 2008** IRINA PALM, GB 2006  
TITANIC, Deutschland 1942/ 1943  
Vorprogramm: FLAMBALOLEK • GRAMMOPHON & SCHELLACK
- 2007** KALENDERGIRLS, GB 2003  
UNTER HEISSEM HIMMEL, Deutschland 1936  
Vorprogramm: JORAM SEEWI • PRAYERS & PREACHERS
- 2006** DIE SEETEUFEL VON CARTAGENA, USA 1945  
DIE FRAU DES LEUCHTTURMWÄRTERS, F 2004  
Vorprogramm: CALIMA&BRYAN • TONNENWEISE
- 2005** FLUCH DER KARIBIK, USA 2003  
DAS SCHIFF OHNE HAFEN, D 1932 (WA)  
YELLOW SUBMARINE, GB 1968  
DIE KURZFILMNACHT (Int. maritime Kostbarkeiten)  
Vorprogramm: WALKING HATS • MARCO BRÜSER • AKROMION • SEEMANNSCHOR BREMERHAVEN
- 2004** MASTER AND COMMANDER, USA 2003  
DEEP BLUE, GB, Deutschland 2003  
Vorprogramm: SCHÖN & GLUT • SEEMANNSCHOR BREMERHAVEN
- 2003** CASABLANCA, USA 1942  
VERRÜCKT NACH PARIS, Deutschland 2002  
Vorprogramm: PAN UND PANNE • ACROMION
- 2002** DIE LEGENDE VOM  
OZEANPIANISTEN, Italien / USA 1999  
THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW, USA 1974  
Vorprogramm: KNÄCKE • MARTIN KEMNER
- 2001** FAST FOOD FAST WOMEN, USA 2000  
AUF DER REEPERBAHN NACHTS UM HALB EINS, BRD 1954  
Vorprogramm: KURT KOMMT • PETER MARIA ANSELSTETTER
- 2000** LANG LEBE NED DEVINE, GB 1998  
FREDDY UNTER FREMDEN STERNEN, BRD 1959  
Vorprogramm: SPOHN&KEMNA • ERNST
- 1999** GANZ ODER GAR NICHT, GB 1997  
GROSSE FREIHEIT NR. 7, D 1944  
Vorprogramm: DAS 7. ORCHESTER ZUR SEE • PETER MARIA ANSELSTETTER  
Einführungsveranstaltung in Koop. mit dem DSM
- 1998** DAS TOTENSCHIFF BRD / Mexiko 1959  
DER ROTE KORSAR, USA 1952  
Vorprogramm: PODEWITZ • ERNST
- 1997** THE AFRICAN QUEEN, USA 1951  
FREDDY, DIE GITARE UND DAS MEER, BRD 1959  
Vorprogramm: CLEMENS STANKUS • ERNST
- 1996** HAIE UND KLEINE FISCH, BRD 1957  
Vorprogramm: --/--

## Kulturbüro Bremerhaven

Abteilung des Kulturamtes

### Aufgaben des Kulturbüros

Unter dem Motto »Vielfalt. Aus Prinzip.« werden kulturelle Veranstaltungen und Projekte zu Architektur, Geschichte und Lebensumfeld sowie Kreativkurse im Bereich Bildende Kunst, Theater, Tanz und Medien angeboten.

Die Beratung und Unterstützung von sozio-kulturellen Initiativen, Vereinen und Selbsthilfegruppen gehören zum Aufgabengebiet. In der Videowerkstatt und bei Radio Grünhöfe werden Film- und Radiobeiträge produziert.

Neue Formate, die noch nicht entdeckte Künstler/innen und Kulturschaffende präsentieren und ungewohnte, noch „unbespielte“ Orte werden in den Fokus gerückt.

### Wichtige Bereiche der Stadtteil-Kultur-Arbeit

Viele Projekte sind durch die konkrete Stadtteilarbeit und die jeweilige Vernetzung mit Vereinen, Institutionen und Menschen des Stadtteils entstanden.

Mit dem „Kulturnetz“ wurde eine Arbeitsplattform geschaffen, um gemeinsam Aktivitäten und Projekte umzusetzen.

Die mobilen Angebote wie Naturerlebnismotoren, Urbanomobile, Medienwagen und Zirkuszelt sind im Einsatz in den Stadtteilen, um kulturelle Spurensuche, erlebnispädagogische Projekte, Platzbespielungen sowie Naturerleben für die ganze Familie umzusetzen.

Fortbildungen in künstlerischen Sparten werden organisiert, unterschiedliche Kulturen und Generationen werden zusammengebracht.

### Highlights

Neben der Förderung neuer städtischer Kultur und der kulturellen Weiterentwicklung in den Stadtteilen werden stadtwert relevante Veranstaltungen entwickelt und organisiert.

### Der Leher Kultursommer

Der Leher Kultursommer mit einer prallen Liste von interessanten Veranstaltungen findet in den Sommermonaten Juli und August statt.

Mit vielen Institutionen, Vereinen (wie ESG Lehe) und KünstlerInnen aus Bremerhaven-Lehe werden interkulturelle Begegnungen geschaffen, kulturelle Experimente und neue Formen der Stadtteilerforschung umgesetzt.

### Das Theatrale Lichterspektakel

Dieses Spektakel verzaubert seit Jahren Tausende von BesucherInnen verschiedener Generationen und Kulturen und verwandelt den Speckenbütteler Park in geheimnisvolle illuminierte Areale, in lichtdurchflutete Bühnen – ob auf dem Boden, im Wasser, an und auf Bäumen oder dazwischen!

Es beteiligen sich 100 – 150 Mitwirkende aus allen kulturellen Bereichen, ob freie KünstlerInnen, Musikgruppen, Tanzgrup-

## 1.5 Kulturbüro Bremerhaven





pen, Zirkusgruppen, Schulklassen, Kindergartengruppen, inklusiv arbeitende Gruppen oder außerschulische Kinder- und Jugendgruppen.

*Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Gartenbauamt und dem Weidenschloss e.V.*

### **DVD Edition „Bremerhavener Bildergedächtnis“**

Die aus sieben DVDs bestehende erste Edition „Bremerhavener Bildergedächtnis“ verbindet über einzelne Biografien persönliche Erinnerungen mit der jüngeren Geschichte der Seestadt. Die Edition zeichnet in Interviewform fünf ganz unterschiedliche Lebensläufe nach – in den Biografien spiegelt sich allgemeine Geschichte wider, wird lebendig, nachvollziehbar.

Das umfangreiche Begleitmaterial zu den Biografien macht sie auch besonders für den Einsatz im Unterricht geeignet. Einzeln und im Schubert erhältlich über das Kulturbüro Bremerhaven.

Die Edition wird laufend ergänzt.

### **Internationale Dokumentar-Videowoche Bremerhaven**

Die Internationale Dokumentar-Videowoche Bremerhaven ist ein überregionaler einwöchiger Bildungsurlaub mit Filmemachern/Dozenten aus europäischen Ländern. In kleinen Arbeitsgruppen wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, unterschiedliche Ansätze filmischen Erzählens kennenzulernen und auszuprobieren. Im Mittelpunkt stehen Recherche, die eigene Ideenfindung und Montage des fertigen Videos unter Anleitung der Dozenten.

Das Filmarchiv umfasst derzeit über 100 filmische Dokumente. In Kooperation mit der Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e.V.

### **Maritimes Kino**

In loser Folge werden besondere Filme präsentiert, die den »Fिल्mschauplatz See« zum Thema haben.

Dies können frühe Dokumentaraufnahmen sein, aber auch Spielfilme, die vom Luxus und Vergnügen der Seereise oder vom Kampf mit den Elementen und dem Abenteuer auf See erzählen. In aller Regel werden die Filme von den Autoren und Autorinnen begleitet und kommentiert.

*In Kooperation mit dem Deutschen Schiffahrtsmuseum und dem Kommunalen Kino Bremerhaven. V.*

### **Stadtteilentwicklung Wulsdorf- Nord**

Gemeinsam mit der Stadtteilkonferenz Wulsdorf und dem AK Wulsdorf- Nord wurde ein Netzwerk von Akteuren initiiert, das u.a. mit kulturellen und künstlerischen Mitteln eine Identitätsbildung und einen interkulturellen Zusammenhang der Bewohner/innen fördert.

### **Orte**

Die soziokulturelle Arbeit des Kulturbüros findet an verschiedenen Orten in Bremerhaven statt – in Wulsdorf, Grünhöfe, Lehe

und Lehrheide gibt es Anlaufpunkte und Aktionsorte.

### **Kulturladen Wulsdorf**

Der Kulturladen Wulsdorf ist Geschäftsstelle für die Arbeitsgruppe Wulsdorf und den Circusverein „Spectacolo-Verein für Circuspädagogik“

Hier treffen sich viele soziokulturelle Gruppen; es findet ein regelmäßiges Kinderprogramm statt, – besonders für die Grundschul Kinder der naheliegenden Fichteschule.

### **Die Kulturwerkstatt in Wulsdorf**

In diesem umgestalteten Ladenlokal finden Kurse für alle Altersgruppen im Bereich bildende Kunst statt – die Schaufensterflächen dienen verschiedenen Ausstellungen. Der Raum kann auch für Kurse angemietet werden.

### **Die Kulturwohnung in Wulsdorf**

In enger Kooperation mit der Stadtteilarbeit Wulsdorf („Die Wohnung“) finden hier Kurse vornehmlich für Kinder und Familien mit Migrationshintergrund statt und auch Kurse für die direkten Anwohner im künstlerischen Bereich.

### **Garten ohne Grenzen in Wulsdorf**

Der Garten ist aus LOS Projekten der Sozialen Stadt in Wulsdorf entstanden und ist ein bewohner- und familienorientierter Garten in der Größe von ca. 500 qm, in dem Parzellen für Kinder, Familien und Einzelpersonen zur Verfügung gestellt werden.

### **Die Kultur-Service-Werk-Statt in Lehe**

Dort sind die mobilen Fahrzeuge des Kulturbüros untergebracht. Angegliedert ist eine Werkstatt, die mithilfe von LOS-Mitteln und europäischen Förderungen als Reparatur- und Produktionsort für kulturelle Großobjekte dient.

### **Kulturzimmer in der Kinderwohnung Sonnenblume in Leherheide**

In dieser Wohnung wird ein Zimmer speziell für Kinder- und Familien freigehalten, um dort kreative Angebote vorzuhalten, zu planen, anzubieten und größere Aktivitäten in Leherheide zu planen. Das Kulturbüro Bremerhaven unterstützt diese Arbeit mit Ferienaktivitäten und Sonderprojekten.

### **Videowerkstatt Grünhöfe**

Die Videowerkstatt berät und unterstützt Einzelpersonen und Videogruppen, gibt Einführungen in digitale Videotechniken für Anfänger und fortgeschrittene Amateure.

Die Werkstatt produziert lokales Fernsehen im Kanal „Radio-Weser TV“. In unregelmäßigen Abständen werden Seminare mit professionellen Filmemachern und Fernsehjournalisten angeboten. Ausgewählte Produktionen finden sich im YouTube-Channel der Videowerkstatt.

### **Radio Grünhöfe**

Die Hörer können das Programm mit gestalten. Das Stadtteil-



## Kontakt

Kulturbüro Bremerhaven  
Auf der Bult 5 (Dienstleistungszentrum Grünhöfe)  
27574 Bremerhaven  
Tel.: 0471/30878-61 /65  
Fax. 0471/30878-69  
E-Mail: info@kulturbuero-bremerhaven.de  
Internet: www.kulturbuero-bremerhaven.de



## 1.6 FMS „Gera“



## Kontakt

FMS „GERA“, Fischkai  
(Schaufenster Fischereihafen)  
27572 Bremerhaven  
Tel.: 0471/30 81 60  
Fax: 0471/590 27 00  
E-Mail:  
info@museumsschiff-gera.de  
Internet:  
www.museumsschiff-gera.de  
Öffnungszeiten:  
April - Oktober, 10 - 18 Uhr

radio in Grünhöfe sendet ein wöchentliches Magazin mit lokal bedeutsamen Themen im Kanal „RadioWeser TV“.  
Im Rahmen von Schulprojekten werden junge Menschen mit dem „alten“ Medium Radio vertraut gemacht und entdecken spannende und reizvolle Möglichkeiten der Mediennutzung.

## LesePUNKT Grünhöfe

Der LesePUNKT Grünhöfe stellt einen ausgewählten Präsenzbestand zur Verfügung und bietet jungen und älteren Besuchern aus dem Bremerhavener Stadtsüden eine Aufenthaltsqualität. Im Angebot befinden sich neben mehrsprachiger Kinder- und Jugendliteratur verschiedene Ratgeber und Bücher mit Bezug zu Bremerhaven sowie E-Book-Reader und Zeitschriften. Buchvorstellungen und Lesungen ergänzen das Angebot. Die Kooperationspartner Kinder- und Jugendtreff im DLZ Grünhöfe und der Friedrich-Bödecker-Kreis im Land Bremen e.V. unterstützen den LesePUNKT.

## Museumsschiff FMS „GERA“

Der letzte deutsche Seitentrawler

Im Juni 1990 rettete das Historische Museum Bremerhaven den letzten deutschen Seitentrawler vor der Verschrottung und überführte die „GERA“ als Museumsschiff in den Bremerhavener Fischereihafen. Das Fischereimotorschiff ROS 223 „GERA“ wurde 1959/60 auf der Peene-Werft in Wolgast gebaut und 1961 beim Fischkombinat Rostock in Dienst gestellt. 1961 war das letzte Jahr, in dem sowohl in Ost- als auch in Westdeutschland Seitentrawler in Dienst gestellt wurden, die nach und nach von modernen Hecktrawlern abgelöst wurden. Die „GERA“ repräsentiert daher die letzte Generation der weltweit traditionsreichen Seitentrawler. Das einzige schwimmende Hochseefischereimuseum in Deutschland vermittelt ein authentisches und anschauliches Bild vom Leben und Arbeiten auf einem Hochseefischereifahrzeug. Der über 65 m lange Trawler ist komplett ausgerüstet: Vom Schleppnetz auf dem Fangdeck über die Kochtöpfe in der Kombüse bis hin zur Uniform des „Alten“ in der Kapitänskammer. Eine Ausstellung im Fischladeraum mit dem Titel „Fische, Männer, Trawler“ informiert über die Fangtechnik und die gefangenen Fischarten. In der Mannschaftsmesse werden Dokumentarfilme zum Leben und Arbeiten auf Seitentrawlern gezeigt. Liegeplatz: Fischkai (Schaufenster Fischereihafen), 27572 Bremerhaven

## Stadtarchiv Bremerhaven

Das Stadtarchiv Bremerhaven ist, als stadtgeschichtliches Informationszentrum, eine öffentliche Dienstleistungseinrichtung, die jedem Interessierten offensteht. Material unterschiedlichster Art vom Mittelalter bis zur Gegenwart wird gesammelt, geordnet, verwahrt und für die Öffentlichkeit erschlossen. Im Mittelpunkt der Überlieferung steht das Aktenmaterial der Stadtverwaltung. Dieses wird ergänzt durch Schriftgut privaten Ursprungs sowie durch mehrere fortlaufend geführte Sammlungen. Vielfalt und Umfang des Materials (ca. 4.600 Regalmeter) erlauben es, zu allen stadtbezogenen Fragen Auskunft zu geben. Einen schnellen Zugriff auf Informationen – auch zu aktuellen Entwicklungen – ermöglicht die Zeitungsausschnittsammlung.

- Urkunden, Akten und Amtsbücher der Stadt Bremerhaven und ihrer Vorgängergemeinden
- Archivalien privater Herkunft (Firmen, Parteien, Verbände, Personen)
- Dienstbibliothek (Präsenzbibliothek, ca. 26.000 Bände; Schwerpunkt: Stadtgeschichte, Regionalgeschichte des Unterweserraums, historische Fachliteratur, Nachschlagewerke).
- Zeitungen (z. T. auf Mikrofilm)
- Zeitungsausschnittsammlung/Zeitgeschichtliche Sammlung
- Karten und Pläne (ca. 1.200)
- Plakate und Flugblätter (ca. 3.000)
- Bildarchiv (ca. 22.000 Abbildungen)
- Filme und Tondokumente.

Das Stadtarchiv fördert die Geschichtsvermittlung, insbesondere im lokalen und überregionalen Rahmen, durch wissenschaftliche Forschungen, Veröffentlichungen (zwei Schriftenreihen), regelmäßige Vorträge, Ausstellungen, archivpädagogische Angebote und historische Stadtrundgänge sowie durch Zusammenarbeit mit zahlreichen Institutionen und Vereinen.

Technische Ausstattung: Leseraum mit 15 Arbeitsplätzen, Fotokopiergerät, Mikrofilm/Mikrofiche-Lesegerät mit Kopiermöglichkeit (Reader-Printer).

## Stadtbibliothek Bremerhaven

Die Bibliothek ist an zwei Standorten in der Stadt barrierefrei vertreten.

Im 2. OG des Hanse-Carrés präsentiert die Zentralbibliothek seit 2005 ihr vielfältiges und aktuelles Medienangebot. Auf 2000 qm stellen die Erwachsenenabteilung, die Kinder-/ Jugendbibliothek und die Musikbibliothek Bücher, Tageszeitungen und Zeitschriften, Hörbücher, Konsolenspiele, Gesellschaftsspiele,

1.7

## Stadtarchiv

### Kontakt

Stadthaus 5  
 Hinrich-Schmalfeldt-Straße  
 27576 Bremerhaven  
 Tel.: 0471/590 25 67  
 Fax: 0471/590 20 05  
 E-Mail: Stadtarchiv@magistrat.  
 bremerhaven.de  
 Auskunft/Leseraum:  
 Tel.: 0471/590 25 67  
 Leitung: Dr. Julia Kahleyß  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. 09.00 – 12.30 Uhr,  
 13.30 – 18.00 Uhr  
 Di. – Do. 09.00 – 12.30 Uhr,  
 13.30 – 16.00 Uhr  
 Fr. 09.00 – 12.00 Uhr



1.8

## Stadtbibliothek



DVDs, Musik-CDs und Noten den Lesern zur Verfügung. Außerdem verfügt die Bibliothek über einen Veranstaltungsraum mit kleiner Bühne.

Für die Zweigstelle Leherheide wurde an der Hans-Böckler Straße ein markanter Neubau in Form eines liegenden Buches errichtet, der 2011 eröffnet wurde. Auch dort bietet die Bibliothek ein aktuelles und vielfältiges Medienangebot.

Über die Onleihe (e-Ausleihe) stellt die Stadtbibliothek derzeit mehr als 2.400 digitale Medien zum Download bereit. Wer dazu umfassende Beratung benötigt, kann sich für die wöchentliche Sprechstunde in der Zentralbibliothek anmelden. Wer einen e-book-reader testen möchte, kann sich in der Bibliothek einen Tolino-shine für 4 Wochen ausleihen.

Bei Fragen zur Orientierung in der Bibliothek, der Benutzung des Online-Kataloges, zum Bestand oder zu einem bestimmten Thema helfen die Mitarbeiter gerne. Soweit möglich werden Fragen auch telefonisch oder per Mail beantwortet.

Als weiteren Service bietet die Bibliothek

- kostenlose Mediennutzung in den Räumen der Bibliothek
- Spiegel-Bestseller
- Fernleihe
- Online-Katalog im Internet
- Zusammenstellung und kostenlose Ausleihe von Medienkisten für Kindertagesstätten und Schulen
- Bilderbuchkino und andere Angebote für Kitas und Schulen
- „Bücher auf Rädern“ für hausgebundene Bibliotheksnutzer
- „Schnupperstunden“ für Senioren
- Einführung in die Bibliotheksbenutzung, mit Anmeldung
- Recherchetraining für die Oberstufenschüler, mit Anmeldung
- kostenloses W-LAN
- kostenlosen Internetzugang an festinstallierten Plätzen, mit Anmeldung
- Schreibstationen, nur in der Zentralbibliothek, mit Anmeldung
- Arbeitsplätze, vielfach mit Stromanschluss
- Ausleihe von Energiesparpaketen, um die häuslichen Stromfresser zu finden und Energie zu sparen
- kostenpflichtige Drucker und Kopierer
- Kaffeeautomat mit fair gehandeltem Kaffee
- Benutzung von Nintendo-Spielkonsolen in den Bibliotheksräumen
- Discman zum Anhören von (Musik-)CDs
- Gutscheine

Außerdem ist die Bibliothek Kooperationspartner bei verschiedenen Projekten:

- „Bücherkindergärten – Bücher sind Freunde“ des Friedrich-Bödecker-Kreises.
- „Lesestart“
- Alphabetisierungskampagne
- Medienkompetenznetzwerk
- „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“
- „Servicequalität Deutschland“
- „Servicequalität. Unser Kurs“

Zusätzlich leistet die Stadtbibliothek durch ein buntes Veranstaltungsprogramm mit Ausstellungen, Lesungen, Vorträgen, musikalischen Darbietungen und Kindertheater einen Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt. Die Bibliothek kooperiert dabei mit örtlichen und überörtlichen Einrichtungen.

Als Veranstaltungsreihe hat sich der „Literarischen Herbst“ etabliert. Auch beteiligt sich die Bibliothek an der „Langen Nacht der Kultur“.

Veröffentlicht wird das Veranstaltungsprogramm im zweimal jährlich erscheinenden Flyer.

Für das Theaterpublikum wird zur jeweiligen aktuellen Theatersaison die Broschüre „Vorgeschmack“ mit Medientipps herausgegeben.

Die Mediennutzung in den Räumen der Bibliothek ist kostenlos. Für das Entleihen der Medien wird eine Lesekarte benötigt, die für Erwachsene kostenpflichtig ist. Kinder und Schüler (bis 25 Jahre) sind von dieser Gebühr befreit.

Weitere Informationen zur Medienentleihung, den Gebühren, dem Online-Katalog und dem Veranstaltungsangebot bietet die Homepage unter: [www.stadtbibliothek-bremerhaven.de](http://www.stadtbibliothek-bremerhaven.de)

Eine Gruppe engagierter Freunde und Kunden der Stadtbibliothek hat sich 2005 zum „Freundeskreis der Stadtbibliothek Bremerhaven e.V.“ zusammengefunden, um die Bibliothek mit ihren vielfältigen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu unterstützen.

## Kontakt

ZENTRALBIBLIOTHEK

Bürgermeister-Smidt-Straße 10

Hanse-Carré, 2. Obergeschoss

27568 Bremerhaven

Fax 0471/590-2059

(Verwaltung)

E-Mail: [Stadtbibliothek@](mailto:Stadtbibliothek@magistrat.bremerhaven.de)

[magistrat.bremerhaven.de](mailto:Stadtbibliothek@magistrat.bremerhaven.de)

## Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi u. Fr 11–18 Uhr

Do 11–19 Uhr

Sa 11–14 Uhr

Sonn- u. Feiert. geschlossen

## Kontakt

Verwaltung: 0471/590-2576

Ausleihtheke: 0471/590-2058

Medienverlängerungen: 0471/590-2058

Information: 0471/590-2555

Kinderbibliothek: 0471/590-2562

Musikbibliothek: 0471/590-2705

Internetanmeldung: 0471/590-2705

## ZWEIGSTELLE

Zweigstelle Leherheide

Hans-Böckler-Straße 39,

27578 Bremerhaven

## Öffnungszeiten

Mo, Fr 14.30-18 Uhr

Mi 10–13 Uhr

14–19. Uhr

Sa 10–13 Uhr

Sonn- u. Feiert. geschlossen

## Kontakt

Information/

Verbuchung: 0471/ 590-2480



## 1.9 Stadtbildstelle



### Kontakt

Andreas Froberg  
Deichstr. 37  
27568 Bremerhaven  
Tel.: 0471/3913632

## 1.10 Stadttheater, Stadtorchester



## Stadtbildstelle Bremerhaven

Die Stadtbildstelle ist das Medienzentrum der Stadt Bremerhaven. Zur nachhaltigen Unterstützung schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit halten wir audiovisuelle Medien bereit, die von städtischen und kirchlichen Einrichtungen sowie eingetragenen Vereinen kostenfrei ausgeliehen werden können.

Bei anstehenden Medienprojekten finden Sie hier kompetente Mitarbeiter, die Sie beraten und unterstützen.

Die Stadtbildstelle ist Mitorganisator des Jugendfilmfestes Bremerhaven.

Weitere Informationen dazu finden auf der Seite: [www.medienzentrum-bremerhaven.de](http://www.medienzentrum-bremerhaven.de)

Wenn Sie für Ihre kulturelle Arbeit mediale Unterstützung brauchen, wenden Sie sich bitte an uns.

## Stadttheater Bremerhaven und Philharmonisches Orchester Bremerhaven

Theater für die ganze Stadt!

Das Stadttheater Bremerhaven bietet dem Publikum in Stadt und Region rund 500 Veranstaltungen pro Spielzeit in den Sparten Musiktheater, Ballett, Schauspiel sowie Kinder- und Jugendtheater. Produktionen der Niederdeutsche Bühne „Waterkant“ sowie Sinfonie-, Familien- und Kammerkonzerte gehören ebenso zum vielfältigen und spannenden Programm.

Der Spielplan vereint Modernes mit Traditionellem, wie es einem Stadttheater im besten Sinne angemessen ist. Dabei werden sowohl Musikfreunde als auch Liebhaber des Schauspiels neben Vertrautem auch viel Neues finden. Seit 2011 gibt es mit dem Jungen Theater im Pferdestall – JUP! eine eigene Sparte für Kinder- und Jugendtheater, die nur durch das gemeinsame Engagement Bremerhavener Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und der Stadt Bremerhaven gegründet werden konnte.

Zahlreiche Anrechtsangebote ermöglichen einen regelmäßigen Theaterbesuch ohne Vorverkaufssorgen – dafür aber mit einem erheblichen Preisvorteil!

Seit 1837 gab es Theateraufführungen in Bremerhaven. Nach Einrichtung einer Spielstätte in einem Lagerhaus musste 1911 ein richtiges Theater gebaut werden, das den Sicherheitsansprüchen der Zeit genügen konnte. Am 18. September 1944 wurde das Stadttheater bis auf die Grundmauern zerstört, lediglich die Jugendstilfassade blieb erhalten; der Wiederaufbau erfolgte von 1950-52. Ende der neunziger Jahre drohte dem

Stadttheater die Schließung wegen Bauauffälligkeit. Da jedoch Bremerhaven und sein Theater zusammengehören, wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt, das Haus zu erhalten. Die Stadt Bremerhaven sowie großzügige Spenden vieler Bürgerinnen und Bürger und Institutionen ermöglichten die Sanierung.

Kartenbestellungen und Spielplanauskünfte über die Theaterkasse (Tel.: 0471 /4 90 01):  
montags (nur telefonisch) 10.00 - 13.00 Uhr  
dienstags bis freitags 12.00 - 18.00 Uhr und  
samstags 10.00 - 13.00 Uhr

Abendkasse jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorstellung, in Außenspielstätten und im Pferdestall 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Ticket-Online-Buchung jederzeit über das Internet:  
[www.stadttheaterbremerhaven.de](http://www.stadttheaterbremerhaven.de)

Vorverkauf jeweils 8 Wochen vor der Vorstellung

#### Kontakt

Stadttheater Bremerhaven  
Theodor-Heuss-Platz  
27568 Bremerhaven  
Tel.: 0471/4 90 01  
Fax: 0471/4 82 06 - 4 16

E-Mail: [stadttheater@magistrat.bremerhaven.de](mailto:stadttheater@magistrat.bremerhaven.de)

Internet: [www.stadttheaterbremerhaven.de](http://www.stadttheaterbremerhaven.de)



Gilt nur für das Große Haus

### Beratung – kulturelle Projekte + Räume für Ihre kulturellen Veranstaltungen!

Unser Angebot:

- Orientierungs- und Weiterbildungsberatung
- Bewerbungsunterstützung
- Passgenaue Vermittlung in den Arbeitsmarkt
- Beratung von Betrieben zur Personalbeschaffung
- Beratung zu Umschulungen/Ausbildungen in Teilzeit
- Beratung für Wiedereinsteigerinnen
- Existenzgründungsberatung
- kulturelle Tanz- und Theater-Projekte

Unsere Beratungen sind vertraulich und für Sie kostenfrei.

Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin unter Tel. 0471.9 83 99-27.

Außerdem können Sie in der „theo“, Lutherstr. 7, und in der „Villa“, Vieländer Weg 166, repräsentative Räumlichkeiten für Kultur, Tagungen, Konferenzen oder Feiern mieten. „die theo“, Tel. 0471.30 94 42-24; „Die Villa“, Tel. 0471.30 30 760-3

Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH (afz)  
Erich-Koch-Weser-Platz 1  
27568 Bremerhaven  
[www.afznet.de](http://www.afznet.de)



## 1.11

### Volkshochschule



#### Kontakt

Volkshochschule Bremerhaven  
Lloydstraße 15  
27568 Bremerhaven  
Tel.: 0471/590 47 11 / 09  
Fax: 0471/590 47 88  
E-Mail: [info@vhs-bremerhaven.de](mailto:info@vhs-bremerhaven.de)  
Internet: [www.vhs-bremerhaven.de](http://www.vhs-bremerhaven.de)  
Öffnungszeiten:  
in der Regel montags bis freitags 08:00 – 21:30 Uhr  
in den Ferien und unterrichtsfreien Zeiträumen ist das Haus zu abweichenden Zeiten geöffnet.



### Volkshochschule

Als größte Weiterbildungseinrichtung für allgemeine Bildung in Bremerhaven sieht die VHS ihren Auftrag heute nicht nur in einer breiten und differenzierten Angebotspalette in der allgemeinen, politischen, kulturellen und beruflichen Bildung, sondern gerade auch in niedrigschwelligen Angeboten im Bereich nachholender Grundbildung und im Bereich Deutsch für Zugewanderte. Dabei übernimmt die VHS die Aufgabe, Weiterbildung im Sinne Lebensbegleitenden Lernens für alle Lebensphasen generationenübergreifend zu initiieren. Dem Leben in einer Stadt mit vielen Kulturen entsprechend, begreift die VHS interkulturelle Bildung heute als integralen Bestandteil der Allgemeinbildung und Teil ihres Bildungsauftrags.

Dem Fachbereich Kultur-Kunst-Kreativität kommt dabei eine besondere Rolle zu: Kultur ist die Art und Weise, wie Menschen ihren Alltag und ihre Lebenswelt gestalten. Von einem solchen breiten Kulturverständnis ausgehend, stellt die kulturelle Bildung für die VHS sowohl eine Querschnittsaufgabe als auch einen eigenen Programmbereich dar. Kulturen darzustellen und zu erleben, sich mit Lebenskultur im weiteren wie künstlerischer Kultur im engeren Sinne auseinanderzusetzen, Offenheit gegenüber dem kulturell Neuen und Fremden in Freude und Respekt wechselseitig zu entwickeln – all dies sind Aufgaben der kulturellen Bildung. Vor diesem Hintergrund versteht sich die VHS Bremerhaven nicht nur als Lernort, Qualifizierungszentrum und Bürgerforum, sondern auch als Kulturzentrum und Ort der interkulturellen Begegnung.

Neben Seminaren und Kursen zu Literatur, Theater, Kultur- und Kunstgeschichte, finden sich im VHS-Programm Konzerte und Veranstaltungen zu Medienpraxis, Malerei, Kunsthandwerk, Musik oder Tanz. Besondere kulturelle Höhepunkte sind die Literarischen Wochen und die Sommer-Akademie, die beide fest im Bremerhavener Kulturleben verankert sind.

## Zoo am Meer in Bremerhaven

Jetzt neu mit Nordsee-Aquarium

Einzutauchen in die Unterwasserwelt der Robben, Eisbären, Pinguine, Otter & Co. ist das besondere Erlebnis im Zoo am Meer. Groß und Klein können durch riesige Glasscheiben die Tiere ungestört über und auch unter Wasser beobachten.

Spektakuläre Nordsee im neuen Aquarium: 1913 wurde Zoo in Bremerhaven als Aquarium gegründet, seit September 2013 - also genau 100 Jahre später - ist wieder ein Nordsee-Aquarium auf dem Zoo-Gelände angesiedelt: Es zeigt in modern inszenierten Unterwasserwelten verschiedene Lebensräume der Nordsee und darin rund 500 Meerestiere aus 54 Arten. Raumhohe Glasscheiben erlauben auch hier intensive Einblicke in diese Tierwelt. Besondere Hingucker sind bizarre Tiere, wie der seltsam geformte Seehase, der grimmig guckende Seewolf, der gewaltige, altertümliche Stör oder Tintenfisch „Otto“.

Ein weiterer „Neuzugang“ ist seit April 2014 auf der Eisbären-Anlage zu sehen: Der Eisbärnachwuchs „Lale“ spielt ausgelassen mit ihrer Mutter an Land und im Wasser.

Ein Erlebnis für Mensch und Tier stellen die täglichen kommentierten Fütterungen (ab 10.30 Uhr und 14.30 Uhr) dar.

Der Zoo ist ganzjährig geöffnet!

Öffnungszeiten:

April – September	9.00 – 19.00 Uhr
März und Oktober	9.00 – 18.00 Uhr
November – Februar	9.00 – 16.30 Uhr

**Preise 2015:**

Erwachsene	8,50 €
Kinder (4 – 14 Jahre)	5,00 €
Schüler, Studenten	6,00 €
Familientimeskarte	21,00 €

Gruppen ab 15 Personen

Erwachsene	6,50 €
Schüler und Studenten	4,50 €
Kinder	3,50 €

Jeden Montag ist Familientag (mit Ausnahme von Feiertagen). Es gelten die Gruppentarife.

## 1.12 Zoo am Meer



### Kontakt

Zoo am Meer Bremerhaven  
H.-H.-Meier-Str. 7  
27568 Bremerhaven  
Tel.: 0471/3084141  
Fax: 0471/3084135  
E-Mail: [info@zoo-am-meer-bremerhaven.de](mailto:info@zoo-am-meer-bremerhaven.de)  
Internet: [www.zoo-am-meer-bremerhaven.de](http://www.zoo-am-meer-bremerhaven.de)



# Teilhabe.

baumann.

**Als länderübergreifende Einrichtung für Bremen und Niedersachsen unterhalten die 1974 gegründeten Elbe-Weser Werkstätten (EWW) anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen an 18 Standorten in Bremerhaven und im Landkreis Cuxhaven.**

Ein differenziertes Wohnangebot für über 200 Klienten garantiert je nach Betreuungsbedarf – die Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Betreuungs- und Wohnformen im Stadtgebiet und im Landkreis Cuxhaven.

Berufsbegleitung, Qualifizierung und Arbeitsvermittlung für Menschen mit Behinderung sind Schwerpunkte des Integrationsfachdienstes Bremerhaven/Wesermünde.

Unterstützung zur Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisses durch eine berufliche Bildungsmaßnahme bietet der Bereich Unterstützte Beschäftigung.



Nach dem erfolgreichen Start des CAP-Marktes in Bremerhaven im Rahmen eines sozialen Franchisemodells wurde Mitte 2013 ein weiterer CAP-Markt im Nordseebad Wremen eröffnet.

In der Stadt Langen unterhalten die Elbe-Weser Werkstätten in Kooperation mit der Volkshochschule Landkreis Cuxhaven eine Fortbildungsstätte.

Unsere Kindertagesstätte Nimmerland bietet Platz für nahezu 90 Kinder mit oder ohne Behinderung - einschließlich Krippengruppe, Schülerhort sowie Angeboten der Hausfrühförderung. Die Teilnahme am Unterricht der allgemeinen Schule wird behinderten Schülern durch die Leistungen der Persönlichen Assistenz ermöglicht.

Ziel der Leistungen für Menschen mit Behinderung ist die ganzheitliche Förderung der persönlichen Entwicklung und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft – insbesondere am Arbeitsleben – sowie eine weitgehend selbständige und selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.



**Bildung  
Arbeit  
Wohnen  
Betreuung  
Beratung**



Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven  
Telefon: 0471/ 689-0 · Fax: 0471/ 689-140  
E-Mail: info@eww.de · www.eww.de



**Elbe-Weser Werkstätten EWW**

